

Im Sommer 2012 besuchten Hochschulmanager und Professoren der [Shanghai University of Engineering Science](#) unsere FH. Nachdem Rahmenbedingungen für ein Auslandssemester in der chinesischen Metropole geschaffen waren nahmen wir (2 Multimedia Marketing Studenten) sowie 3 Stunden aus dem Bereich International Business das Angebot im Wintersemester 2012/13 wahr.

Die Partnerhochschule

Die Shanghai University of Engineering Science (kurz SUES) ist eine Hochschule im Stadtteil Songjiang. Neben der SUES sind ca. 10 weitere große Universitäten in unmittelbarer Umgebung ansässig. Der Campus ist sehr groß und bietet viele Möglichkeiten zur Freizeit-Gestaltung (Tennis, Basketball, Golf, Fußball, Billard...). Vor Allem Basketball ist sehr beliebt bei den chinesischen Studenten. Auf und neben dem Campus gibt es viele Einkaufsmöglichkeiten (Supermärkte, Snacks). Moderne Bars und Cafés sind in diesem Stadtteil jedoch kaum vorhanden.

Unsere Zimmer (15€ pro Zimmer und Tag im Campus Hotel) waren mit zwei Betten, einem großen Kleiderschrank, Fernseher und Klimaanlage ausgestattet. Dazu gehört ein eigenes BAD mit WC sowie tägliche Reinigung durch das Hotel-Personal.

Campus Leben

Die Auswahl an englischsprachigen Kursen war nicht sehr hoch, neben einigen Modulen aus dem Bereich BWL und Informatik (International Human Resource Management, Supply Chain Management, System Simulation) wurden uns die Kurse Contemporary Chinese Culture and Economy, Chinese Language Learning for Beginners und Social Practices (Industrial & Cultural Exposure, Chinese Practice) angeboten. Für die erforderlichen 10CPs (aus Bachelor-Sicht) empfiehlt sich die Wahl von 3-4 Modulen, wodurch noch ausreichend Zeit für weitere Aktivitäten wie die Recherche für den Auslandsbericht bleibt.

Als ausländische Studenten wurden uns in jeglicher Hinsicht viele Freiheiten eingeräumt. Für die chinesischen Studenten gelten strenge Regeln, beispielsweise werden die Wohnheime sowie das Campusgelände von 22:30 - 6:00 abgeschlossen, für uns galt dies nicht.

Zentrum

In den zentralen Stadtteilen Shanghais herrscht ein Überangebot an Möglichkeiten hinsichtlich Shopping, Sight Seeing, Cafés, Lounges, Restaurants und Nachtclubs. Hier wirkt alles sehr westlich und modern, zudem sind sehr viele Touristen und Geschäftsleute aus aller Welt unterwegs. Dies ist in dem Hochschul-Bezirk Songjiang nicht der Fall. Zu erreichen ist der Stadtkern mit der U-Bahn (ca. 45 Minuten). Eine schöne Übersicht über alle Locations und aktuelle Events findet Ihr auf der Seite www.smartshanghai.com.

Finanzen & Organisatorisches

Das Campus Leben ist sehr günstig, ein Mittagessen bekommt man für 1-3€, Lebensmittel sind in den Supermärkten im Schnitt günstiger als in Deutschland. Auch öffentliche Verkehrsmittel (U-Bahn Ticket ca. 70 Cent) und Taxen (10km 2-3€) sind sehr günstig. Im Zentrum sind vor allem westlich orientierte Bars und Restaurants recht teuer (z.B. Paulaner Biergarten 10€ pro Bier). Für Unterkunft und Verpflegung sollten bei einem Zimmer im Campus Hotel ca. 700€ monatlich eingeplant werden. Wer plant für 1-2 Monate in einem zentralen Stadtteil Shanghais zu wohnen sollte mit deutlich mehr kalkulieren. Für ein Appartement im Herzen Shanghais haben wir für einen Monat jeweils ca. 700€ nur an Miete gezahlt. Bei organisatorischen Fragen standen uns die beiden Verantwortlichen der SUES Richie und Sandra stets zur Verfügung. Die Ausstellung eines Studenten-Visums in FFM hat 3 Tage in Anspruch genommen (Achtung es gibt kein Express-Visum mehr!).

Sprache, Klima & Kultur

Der Chinesisch-Kurs der SUES ist ein guter Einstieg in die chinesische Sprache. Zwar ist die Aussprache anspruchsvoll, die Grammatik jedoch sehr simpel gestrickt. Nach einigen Wochen konnten wir bereits Alltags-Situationen wie das Bestellen in einem Café auf Chinesisch meistern. Viele Chinesen sprechen kein Englisch, auch das Englisch der Studenten ist eher unterdurchschnittlich. Wir wurden stets sehr freundlich und zuvorkommend behandelt, Europäer scheinen sehr beliebt bei den Chinesen zu sein. Im Zeitraum von September bis Oktober betrug die Außentemperatur stets 25-30° bei meist schwüler und "versmogter" Luft. Ab November wurde es langsam kühler, richtig kalt war es jedoch nur im Dezember. Kulturelle Unterschiede sind zahlreich und teilweise überraschend bis verrückt. Hier kommt einiges auf Euch zu.

Fazit

Sowohl Partnerhochschule als auch die Stadt Shanghai bieten perfekte Rahmenbedingungen für eine erlebnisreiche Erfahrung in Fern-Ost. Die SUES zeichnet sich durch gute Organisation und einen vielseitigen Campus aus, Shanghai ist als weltbekannte Metropole eine aufregende Umgebung. Schlussendlich wollen wir das Partnerprogramm jedem empfehlen, der Interesse an einem Auslandssemester in einer Welt-